

Zeitwort

09.04.1865:

General Lee kapituliert im amerikanischen Bürgerkrieg

Von Sabrina Fritz

Sendung vom: 09.04.2016

Redaktion: Susanne Schmaltz

Produktion: SWR 2016

Zeitwort können Sie auch im **Webradio** unter swrkultur.de und auf Mobilgeräten in der **SWR Kultur App** hören – oder als **Podcast** nachhören:

<https://www.swr.de/swrkultur/programm/podcast-zeitwort-100.html>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Die SWR Kultur App für Android und iOS

Hören Sie das Programm von SWR Kultur, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen mindestens sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR Kultur App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...

Kostenlos herunterladen: <https://www.swr.de/swrkultur/swrkultur-radioapp-100.html>

Autorin:

Der Plantagenbesitzer William McLean wohnte mit seiner Frau und fünf Kindern im McLean Haus in Appomattox Court House, einer Gemeinde mit 9000 Einwohnern in Virginia. Auf der Straße wurde er von einem Soldaten angehalten, der einen Ort für ein Treffen zwischen den beiden Generälen Lee und Grant suchte. Widerwillig stellte McLean sein Haus zur Verfügung.

Am 9. April 1865 am frühen Nachmittag trafen die beiden mächtigen Bürgerkriegsgeneräle dann dort ein. General Ulysses E. Grant für die Nordstaaten und General Robert Lee für die Südstaaten. Für Lee war es ein schwerer Gang, einem Vertrauten schrieb er zuvor:

Kommentar von General Lee:

„Es bleibt mir nichts anderes übrig, ich muss gehen und General Grant sehen, lieber würde ich 1000 Tode sterben.“

Autorin:

Die einst erfolgreiche Armee der konföderierten Staaten war besiegt. Der Niederlage gingen monatelange Kämpfe um die Stadt Petersburg voraus. Den Soldaten der Südstaaten fehlte der Nachschub, Verpflegung, Munition, frische Pferde. Die Männer starben, erschossen, verwundet, an Hunger und Erschöpfung.

Im Haus von McLean handelten die Generäle die Bedingungen für den Waffenstillstand aus. Die besiegten Soldaten mussten schwören, niemals wieder die Hand gegen die Vereinigten Staaten zu erheben.

Kommentar eines Teilnehmers:

„Im Gegenzug verlangte General Lee, dass seine Soldaten ihre Pferde behalten durften. Nach kurzem Zögern stimmte Grant dem zu. Viele Soldaten waren Bauern und konnten ihre Pferde nach dem Krieg gut gebrauchen,“

Autorin:

beschreibt ein Führer in Appomattox Court House die Verhandlungen. Nach zwei Stunden waren sich die Generäle einig und unterzeichneten die Vereinbarung.

Zum 150 Jahrestag der Kapitulation der Südstaaten, 2015, wurde die Szene immer wieder an Originalschauplätzen nachgespielt, wie General Lee am Nachmittag des 9. April 1865 um 15 Uhr das McLean Haus verließ, auf sein Pferd Traveler stieg und davonritt, um seinen Truppen die Niederlage mitzuteilen.

General Grant trat aus dem Haus und zog seinen Hut vor dem besiegten Südstaaten General. Er stoppte jegliche Siegesfeier. Es war nicht nur ein militärischer Sieg von General Ulysses S. Grant. Es war ein Sieg gegen die Sklaverei und ein Sieg für die Vereinigten Staaten von Amerika, die an diesem Bürgerkrieg nicht zerbrochen waren. Dies war vor allem Präsident Lincoln zu verdanken, der sechs Tage später in einem Theater in Washington erschossen wurde, während der Aufführung unser „Amerikanischer Cousine“.

Der besiegte Südstaaten-General Lee stammte aus einer berühmten Familie in Virginia. Sein Vater hatte unter Washington im Unabhängigkeitskrieg gegen England gekämpft.

Der Sohn gilt bis heute als begnadeter Militärstratege, dessen Führung immer noch an den Militärakademien der USA gelehrt wird. So ließ er zum Beispiel seinen Soldaten viele Freiheiten, nannte dies „Führen mit Aufträgen“.

Lee wuchs von Sklaven umgeben auf. Von seinem Schwiegervater erbte er 63 Männer, Frauen und Kinder, allerdings mit der Auflage, sie nach fünf Jahren freizulassen. An seine Frau schrieb Lee:

Kommentar von General Lee:

„Die Sklaven hier sind viel besser dran als in Afrika. Die leidvolle Disziplin, der sie sich hier unterwerfen müssen, ist gut für die Entwicklung ihrer Rasse.“

Autorin:

Nach seiner Unterwerfung unter die Vereinigten Staaten gaben auch andere Südstaaten ihre Armeen auf. In New York, 650 Kilometer entfernt, läuteten die Glocken, vier Minuten lang, eine für jedes Kriegsjahr. Der Krieg war vorbei. Eine dieser Glocken wurde zum 150 Jahrestag noch einmal in Appomattox Court House zum Klingen gebracht, vom Ur-Ur-Ur-Enkel von General Ulysses Grant.

Der kleine Ort Appomattox Court House, der nur aus wenigen Farmhäusern, einem Laden und einem Gerichtsgebäude bestand, verfiel in den folgenden Jahrzehnten zusehends, im Konföderierten Staat Virginia bestand kein Bedürfnis danach, eine Gedenkstätte am Ort einer Niederlage einzurichten. Erst am 10. April 1940 erklärte der US-Kongress Appomattox Court House zum National Park.